

Nummer 78

Wartenburg Ochr., Mittwoch, den 7. Juli 1920.

33 Jahrgang.

# Wartenburger Zeitung

Ämtliches Publikationsorgan für die Stadt Wartenburg

Responsible Editor, Printer and Publisher: E. Heßmann, Wartenburg Ochr.

Printed at the Wartenburg Press, Wartenburg Ochr.

Mittwoch, den 7. Juli 1920

Wartenburger!

Wartenburger!

## Die Seftwiefe.

Ein großes Sommerfest

In der Gesellschaft  
regler ist heute bei dem  
Wartenburger Spar-  
u. Darlehnskassen-Verein,  
eintragende Genossen-  
schaft aus wirtschaflicher  
Sicht auf die Wartenburg  
einzuwirken:

Am 7. Juli der aus dem  
Vorstande bestehende: Der  
Hr. Schreiber Schnar-  
bach, und Johann Brach-  
lowski sind der Behörde  
Johann Pfaff in Wirt-  
schaftlicher und der Hr. Hr.  
Franz Kischporski ha-  
ndelt in den Vorstand ge-  
stellt.

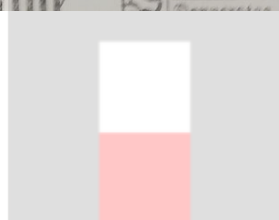
Wartenburg, 1. Juli 1920,  
Amtsgericht.

Sonnabend, den 10. Juli 1920

## Minna von Barnhelm

Leitung von Telling  
aufgeführt von den Mitgliedern des  
Münchener Stadttheaters.

8 Uhr Beginn 8 Uhr.  
Der Heimat-Verein.



ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
WOLSZTYNIE







Die nach Berlin folgenden Deutschen seinerzeit gemachten Einrichtungen benützt. In Spaa werden die Mitglieder der deutschen Delegation, in wohlthuendem Gegensatz zu Versailles, völlige Bewegungsfreiheit genießen.

## Kokales und Provinzielles.

Warenburg Ostpr., den 7. Juli 1920.

### Der deutsche Stimmzettel heißt:

**Ostpreußen**  
(Prusy Wschodnie)

Es gibt keinen anderen deutschen Stimmzettel als diesen

1. Es darf an diesem **Stimmzettel nichts getrichen werden, auch nicht das Wort Prusy Wschodnie.**
2. Es darf nichts hinzugeschrieben werden, sonst ist der Zettel ungültig
3. Seht Euch den Stimmzettel genau an, denn die Polen werden falsche Stimmzettel mit **kleinen Änderungen** verbreiten, um ihn ungültig zu machen.
4. Der Stimmzettel darf auch **nicht geknüllt werden**, sonst ist er ungültig.

## Aufmerksam lesen!

Die am Sonntag abzugehenden Stimmzettel tragen den Ausdruck **Ostpreußen Prusy Wschodnie**. Es lasse sich niemand verleiten, die polnische Bezeichnung zu streichen — weder mit Blei noch mit Tinte. Das würde die Zettel ungültig machen. Zusätze dürfen nicht ge-

Wahrscheinlich zu  
wird es versuchen,  
r a u s.

**Der fehlende**  
beanstandeten Ausw  
ten Ostpreußen sind  
breitet. Nach dem  
steiner Bezirk dienen  
ausschüssen ausgege  
itimation für die Ab  
Sie sind auf Formu  
alliierte Kommission  
diesen Ausweisen ist  
weisung dieser Papi  
gen den schärfste Ver

**Dem Abstimm**  
erschienene große So  
ferer so erfolgreiche  
(Allenstein, Grenzlan  
besonders eingeführte  
mungsgebiet, die reich  
sich Beschreibungen de  
wirtschaftlichen Einric  
sodas diese Nummer  
durch das Abstimmun  
den üblichen graphisch  
fange. Besonders int  
große Anzahl von fül  
runter der Reichspräsi  
auch der greise Genera  
Zeitschrift für diese  
haben. Den Schluß b  
bekannten Ostpreußen  
Malleczewen.

**Verwertung der**  
entgegen, die aus dem  
Feldpostkarten und Fel  
inneren deutschen Post  
der Ausdruck „Feldpost  
zutreffenden, vorgebr  
vor der Einlieferung ge

**Die bei den Post**  
**bestände an einfache**  
karten werden nur no  
reit gehalten. Diese B  
als die sonstigen amt  
außer zu Mitteilungen  
Zwecken geeignet. Nähe  
anstalten zu erfragen.

**Seeburg, 4 Juli.** S  
ist in Königsberg nach  
Lebensjahr und im 41. Ja  
R. i. p.